



Pfarrbrief

Verantwortungsgemeinschaft
Bischofswerda St. Benno
Kamenz St. Maria Magdalena
Radeberg St. Laurentius

Doppelausgabe
Dezember 2018 / Januar 2019



Regelmäßige Eucharistiefeiern und besondere Gottesdienste in unserer VG		
Samstag	17.00 Uhr	Ottendorf-Okrilla
	17.00 Uhr	Pulsnitz
	17.30 Uhr	Kamenz
Sonntag	08.30 Uhr	Oßling (08.00 Uhr Rosenkranz)
	10.00 Uhr	Bischofswerda
	10.00 Uhr	Kamenz <i>2.12. + 13.1.: Familiengottesdienst 27.1. mit Kinderkirche</i>
	10.00 Uhr	Königsbrück <i>9.12. + 6.1.: Familiengottesdienst</i>
	10.00 Uhr	Radeberg <i>6.1.: Kindergottesdienst</i>
Montag	09.15 Uhr	Kamenz – Seniorenheim St. Georg
Dienstag	09.00 Uhr	Königsbrück
	09.00 Uhr	Radeberg
	15.00 Uhr	Kamenz – Seniorenheim St. Monika
Mittwoch	08.00 Uhr	Kamenz
	09.00 Uhr	Bischofswerda (08.30 Uhr Rosenkranz)
	14.00 Uhr	Kamenz – Krankenhaus <i>12.12. / 9.1. / 23.1.</i>
Donnerstag	08.30 Uhr	Pulsnitz
	09.00 Uhr	Ottendorf-Okrilla
	09.15 Uhr	Kamenz – Seniorenheim St. Georg
Freitag	08.00 Uhr	Kamenz
	18.00 Uhr	Radeberg
Beichtgelegenheit		
Radeberg:	sonntags 09.30 Uhr	
Ottendorf-Okrilla:	samstags 16.30 Uhr	
Kamenz:	samstags 18.30 Uhr	
Bischofswerda:	samstags 15.00 Uhr	
und eine halbe Stunde vor jeder Messe in Bischofswerda und Pulsnitz		
Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen der Pfarrei Bischofswerda:		
Freitag, 7.12. u. 4.1., 09.30 Uhr Pulsnitz, Wettplatz 2		
Freitag, 14.12. u. 11.1., 09.30 Uhr Bischofswerda, „Belmsdorfer Berg“		
Freitag, 28.12. u. 25.1., 10.45 Uhr Bischofswerda, „Zur Heimat“		

Termine und *besondere* Gottesdienste



1. Advent: Die Umkehr wagen



2. Advent: Die Erwartung wecken



3. Advent: Der Verheißung trauen



4. Advent: Dem Licht folgen

Sa, 1.12.	Kamenz	09.30	RKS – Einstimmung in den Advent
	Radeberg	10.00	Erstkommunion-Treff
	Kamenz	17.00	Rosenkranzgebet vor der Eucharistie
So, 2.12.	Kamenz	08.00	Kolpingvormittag – Stiftungsfest
	Radeberg	10.00	Kindergottesdienst
	Kamenz	17.30	Adventsandacht
	Hennersdorf	19.00	Über Gott und die Welt. Sind die Lichter angezündet – Advent, Advent
Mo, 3.12	Krankenhaus Kamenz	16.00	Adventsmusik mit dem Singe- und Musizierkreis aus Oßling
	Krankenhaus Kamenz	18.30	Meditation zur Vorbereitung auf Weihnachten mit dem Fokus: Geborgenheit erfahren
Die, 4.12.	Kamenz	19.00	Nikolausfeier der Elisabethfrauen
Mi, 5.12.	Bischofswerda	06.00	Rorate, anschl. Frühstück
	Kamenz	09.00	Eucharistie und gemeinsamer Vormittag der Senioren
	Bischofswerda	16.30	Adventsandacht des Caritaskreises, anschl. Kaffee und Gebäck
Do, 6.12.	Pulsnitz	07.00	Rorate, anschl. Frühstück
	Radeberg	15.30	Nikolaus-Feier der Grundschüler
Fr, 7.12.	Kamenz	16.15	Erstkommunionkatechese
	Radeberg	17.30	Rosenkranz; 18:00 Rorate
	Bischofswerda	18.30	Rorate, anschl. Zusammensein
Sa, 8.12.	Kamenz	08.00	Hochamt zu Mariä Empfängnis
	Königsbrück	09.00	Hochamt zu Mariä Empfängnis
	Bischofswerda	09.45	Familienkirche
	Bischofswerda	10.00	Erstkommunionvorbereitung

Sa, 8.12.	Ottendorf-Okrilla	17.00	gemeinsamer Gottesdienst mit der evangelischen Gemeinde, anschl. Beisammensein
-----------	-------------------	-------	--

John Blankers



Tauet, Himmel, von oben – *Rorate caeli desuper*⁴: Mit den Worten des Propheten Jesaja (45,8) bittet die Kirche im Advent den Herrn um sein Kommen. Herzliche Einladung, mitzubeten und mitzufeiern.

So, 9.12.	Bischofswerda	10.00	Eucharistie, anschl. Kirchencafé
	Radeberg	10.00	Eucharistiefeier (Chor) zum Kolping-Gendenntag, anschl. Frühschoppen
	Kamenz	17.30	Adventsandacht
Mo, 10.12.	Krankenhaus Kamenz	16.00	Adventsmusik mit einem Horntrio
	Krankenhaus Kamenz	18.30	Meditation zur Vorbereitung auf Weihnachten mit dem Fokus: Eingebundensein und Beziehungen meines Lebens. Parallel Beichtgelegenheit (PJ)
	Radeberg	14.00	Seniorenadvent i. d. ev. Gemeinde

Die, 11.12.	Königsbrück	09.00	Eucharistie und gemeinsamer Vormittag der Senioren
	Kamenz	19.00	Schriftkreis
	Ottendorf-Okrilla	19.00	Adventsfeier Frauenkreis, s.u.
Mi, 12.12.	Bischofswerda	06.00	Rorate, anschl. Frühstück
	Krankenhaus Kamenz	17.00	Adventsmusik mit dem Crostwitzer Kirchenchor
Do, 13.12.	Pulsnitz	07.00	Rorate, anschl. Frühstück
	Kamenz	18.00	Lebendiger Adventskalender im Elisabethsaal
	Radeberg	19.00	Kolping - Adventsabend
Fr, 14.12.	Kamenz	06.00	Roratemesse, anschl. Frühstück
	Radeberg	17.30	Rosenkranz; 18:00 Rorate
	Bischofswerda	18.30	Rorate, anschl. Zusammensein
	Kamenz	19.00	Familienkreis I – Adventsabend
Sa, 15.12.	Königsbrück	09.30	Erstkommunionkatechese
	Radeberg	10.00	Erstkommunion-Treff
So, 16.12.	Kamenz	14.00	Eucharistie, anschl. Adventsnachmittag der Senioren
		16.00	Waldweihnacht der jungen Familien
Mo, 17.12.	Kamenz	18.00	Beichtgelegenheit
	Krankenhaus Kamenz	18.30	Meditation zur Vorbereitung auf Weihnachten mit dem Fokus: Vertrauen und sich führen lassen
	Bischofswerda	19.30	Kirchenratssitzung
Die, 18.12.	Kamenz	18.00	Beichtgelegenheit
Mi, 19.12.	Bischofswerda	06.00	Rorate, anschl. Frühstück
	Kamenz	18.00	Beichtgelegenheit
	Krankenhaus Kamenz	18.15	Adventsmusik mit den Bläsern der Brüdergemeine Kleinwelka
Do, 20.12.	Pulsnitz	07.00	Rorate, anschl. Frühstück
Fr, 21.12.	Kamenz	16.15	Erstkommunionkatechese
	Bischofswerda	18.30	Rorate, anschl. Zusammensein
	Radeberg	17.30	Rosenkranz; 18:00 Bußandacht und Beichte
So, 23.12.	Kamenz	17.30	Adventsandacht

Do, 27.12.	Kamenz	09.00	Sternsingen in Geschäften und Haushalten der Stadt
	Bischofswerda und Radeberg		kein Gottesdienst
Fr, 28.12.	Kamenz	09.00	Sternsingen in den Alters- und Pflegeheimen St. Georg und St. Monika
	Bischofswerda und Radeberg		kein Gottesdienst
Mi, 2.1.	Kamenz	15.00	Sternsingen im Krankenhaus
Fr, 4.1.	Bischofswerda		Die Sternsinger sind unterwegs
	Schönborn	19.00	ökumenischer Stallgottesdienst bei Familie Winter
Sa, 5.1.	Kamenz	17.00	Rosenkranzgebet vor der Eucharistie
	Bischofswerda		Die Sternsinger sind unterwegs
So, 6.1.	Kamenz	08.00	Kolping-Neujahrsempfang im Elisabethsaal und mit anschließenden Gottesdienstbesuch
	Bischofswerda	10.00	Eucharistie und Rückkehr der Sternsinger
Di, 8.1.	Königsbrück	09.00	Eucharistie und gemeinsamer Vormittag der Senioren
	Radeberg	09.00	Eucharistie, anschließend Seniorenvormittag
	Kamenz	19.00	Schriftkreis
Fr, 11.1.	Bischofswerda	09.00	Familienkirche
Fr, 11.1. – Sa, 12.1.	alle Pfarreien		Klausurtagung der Gremien in St. Marienthal / Ostritz
Sa, 12.1.	Bischofswerda	09.00	Familienkirche
	Radeberg	10.00	Erstkommunion-Treff
	Radeberg		Familientreffen EK bei Familie Schuhmacher
So, 13.1.	Bischofswerda	10.00	Eucharistie, anschl. Kirchencafé
Sa, 19.1.	Kamenz	17.30	Eucharistie mit Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, anschließend Empfang im Elisabethsaal
So, 20.1.	Bischofswerda	10.00	Eucharistie mit Kinderkatechese

21.-26.1.	Radeberg		Reinigung Baustelle, Möbelaufstellung
Die, 22.1.	Bischofswerda	19.30	Kinderpastoralkreis
Mi, 23.1.	Radeberg	19.00	Elternabend zur Erstkommunion
Sa, 26.1.	Radeberg	10.00	Erstkommunion-Treff
So, 27.1.	Radeberg	10.00	Pontifikalamt mit Bischof Heinrich Timmerevers und Einweihung der neuen Gemeinderäume

Münster Unserer Lieben Frau, Konstanz, Foto: Michael Tillmann



Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Heiligabend - Montag, 24. Dezember 2018

Kamenz	15.00	Andacht mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
Bischofswerda	15.00	Krippenspiel
Radeberg	16.00	Krippenandacht
Ottendorf-Okrilla	16.00	Eucharistie mit Krippenspiel
Königsbrück	17.00	Christnacht
Oßling	17.00	Christnacht
Bischofswerda	22.00	Christmette
Radeberg	22.00	Christmette mit Chor
Kamenz	22.30	Christnacht

Weihnachten – Dienstag, 25. Dezember 2018

Pulsnitz	08.30	Weihnachtshochamt
Kamenz	10.00	Weihnachtshochamt
Königsbrück	10.00	Weihnachtshochamt
Bischofswerda	10.00	Weihnachtshochamt
Ottendorf-Okrilla	10.00	Weihnachtshochamt

2. Weihnachtstag - Mittwoch, 26. Dezember 2018

Oßling	08.30	Eucharistie
Kamenz	10.00	Eucharistie
Königsbrück	10.00	Eucharistie
Bischofswerda	10.00	Eucharistie und Aussendung der Sternsinger
Radeberg	10.00	Eucharistie

Jahreswechsel: Silvester (Montag, 31. Dezember 2018)

Neujahr (Dienstag, 1. Januar 2019)

Silvester	Ottendorf-Okrilla	15.00	Jahresschlussandacht
	Kamenz	17.00	Jahresschlussandacht
	Königsbrück	17.00	Jahresschlussandacht
	Oßling	17.00	Eucharistie zum Jahreschluss
	Bischofswerda	17.00	Eucharistie zum Jahreschluss
Neujahr	Kamenz	10.00	Eucharistie
	Königsbrück	10.00	Eucharistie
	Radeberg	18.00	Eucharistie



HEINRICH TIMMEREVERS
BISCHOF VON DRESDEN-MEISSEN

Röm.-Kath. Pfarrei
St. Maria Magdalena
Herrn Pfarradministrator
P. Dr. Johannes Müller
Talstr. 14
01917 Kamenz

Dresden, den 13.11.2018

Sehr geehrter Herr Pfarradministrator P. Dr. Müller,

für Ihren Neugründungsantrag vom 12.09.2018 danke ich Ihnen sehr herzlich. Nach intensiven Beratungen kann ich Ihnen heute meine Entscheidung zu den betreffenden Fragestellungen mitteilen.

Die Pfarrkirche der künftigen Pfarrei ist die Kirche St. Maria Magdalena in Kamenz.

Das Patrozinium der Pfarrei lautet: St. Maria Magdalena.

Der Name und Sitz der Pfarrei wird Röm.-Kath. Pfarrei St. Maria Magdalena, Talstr. 14, 01917 Kamenz sein.

Die Neugründung der Pfarrei St. Maria Magdalena wird am **26. Mai 2019** mit der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche vollzogen werden. Ich freue mich, diesen festlichen Gottesdienst mit Ihnen und der ganzen Verantwortungsgemeinschaft begehen zu können.

Zur Begründung:

Mir ist bewusst, dass Sie um den Sitz der Pfarrei in den Gremien sehr gerungen haben und es trotz wiederholter Anläufe keine eindeutige Option seitens der Verantwortungsgemeinschaft gab. In unseren Beratungen war es letztlich ein Abwägen der Alternativen Bischofswerda und Kamenz, zumal Sie in den Gremienabstimmungen über das Abstimmungspatt hinaus eine Tendenz zu Bischofswerda dokumentiert haben, die die Pattsituation jedoch nicht maßgeblich aufhebt. Die Situation Ihrer Verantwortungsgemeinschaft zeigt in Kamenz eine bemerkenswerte Vielfalt kirchlicher Orte, vor allem auch von Einrichtungen in katholischer Trägerschaft. Der Erkundungsprozess ist ja unter anderem darauf ausgerichtet, die Vielfalt kirchlicher Orte stärker ins Bewusstsein zu rücken und die konstruktive Zusammenarbeit untereinander zu fördern. Es wird in den kommenden Jahren vermehrt darauf ankommen, dieses Miteinander der kirchlichen Orte über die bisher schon mit viel Engagement erreichte Zusammenarbeit der drei jetzigen Pfarreien hinaus zu gestalten und gemeinsam das gesellschaftliche Leben vor Ort mit zu prägen. Mit der Entscheidung für den Pfarrsitz Kamenz möchte ich diesen Prozess stärken – im

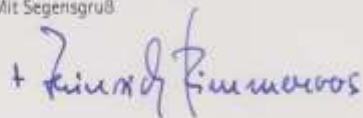
Vertrauen darauf, dass die Lebendigkeit und das vielfältige Engagement in den Pfarreien Bischofswerda und Radeberg erhalten bleiben und das Gemeindeleben nicht vorrangig an dieser strukturellen Entscheidung ausgerichtet wird.

Für die Frage des Patroziniums haben Sie einstimmig für ein neues, noch nicht in den Kirchen der Verantwortungsgemeinschaft verortetes Patrozinium votiert. Ihnen ist bewusst, dass ich in den von mir veröffentlichten Regularien zum Ausdruck gebracht habe, dass ich das bestehende Patrozinium der künftigen Pfarrkirche stets als erste Option verstanden wissen möchte, in begründeten Fällen aber auch ein Doppel- oder – noch einmal abgestuft, also nur als drittrangige Option – ein neues Patrozinium für möglich erachte. Mit der Entscheidung, Kamenz zum Sitz der Pfarrei und die Kirche damit zur Pfarrkirche der neuen Pfarrei zu erklären, ist das bestehende Patrozinium Maria Magdalena zunächst einmal erste Option. Aus theologischen Gründen möchte ich dieses Patrozinium auch der neuen Pfarrei als Patrozinium geben und beziehe mich dabei auf eine Entscheidung von Papst Franziskus im Jahr der Barmherzigkeit 2016. Der Papst hat durch ein Dekret der römischen Gottesdienstkongregation die heilige Maria Magdalena zur „Apostolorum apostola“ ernannt. Sie ist nach den Evangelien die erste Auferstehungszeugin und verkündigte diese zunächst den Aposteln. Der Papst stellt sie durch diese lehramtliche Entscheidung daher den Aposteln gleich und verbindet damit zugleich das Anliegen, die Würde der Frau in der Kirche und ihre zentrale Bedeutung für die Glaubensweitergabe zu unterstreichen. Aufgrund dieser neuen weltkirchlichen Gewichtung der hl. Maria Magdalena und der Tatsache, dass es dieses Pfarrpatrozinium bisher nur einmal in unserem Bistum gibt, hielt ich es für unangemessen, dieses Patrozinium nicht für die neue Pfarrei wirksam werden zu lassen. Ich bitte alle Beteiligten, diese Entscheidung mit Wohlwollen und einem offenen Sinn für die genannten Gründe aufzunehmen.

Bitte teilen Sie diese Festlegungen den Hauptamtlichen, der Steuerungsgruppe, den Pfarrgemeinderäten und allen kirchlichen Orten Ihrer Verantwortungsgemeinschaft mit, die diese Information bitte an alle Beteiligten vor Ort in guter Weise weitergeben möchten.

Für den geistlichen Weg der kommenden Monate und alle Vorbereitungen zur Neugründung wünsche ich Ihnen Gottes Segen!

Mit Segensgruß



Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Aus unserer „Pfarrei der Zukunft“

Die Würfel sind gefallen!

Liebe Mitchristen,

der „Erkundungsprozess“ zur Gründung einer neuen Pfarrei, den seinerzeit Bischof Koch angestoßen hatte, geht bei uns nun in die Phase, in der es konkret wird. Der Termin der Neugründung ist der 26. Mai 2019, dann wird unser Bischof Heinrich Timmerevers mit uns den Anfang für unsere neue Pfarrei setzen.

Auf dem Weg dahin gibt es noch einiges zu organisieren, das weitgehend technischer Natur ist – unser Gemeindereferent René Prochotta hat das im Blick. Und es war noch zu entscheiden, wo der Sitz der neuen Pfarrei sein soll und welches Patronat die neue Pfarrei haben soll.

Die Ordnung der Neugründung des Bistums Dresden-Meißen sieht vor, dass sich die Pfarrgemeinderäte der bisherigen Pfarreien auf einen Ort einigen und dann das Patronat der dortigen bisherigen Pfarrei übernommen wird. Darin konnten aber unsere Räte nicht übereinkommen, so dass wir die Entscheidung in die Hand des Bischofs gelegt haben – auch das sieht die Ordnung der Neugründung so vor.

Der Bischof entscheidet das nicht, ohne vorher die Verantwortlichen

im Ordinariat zu befragen. Nach Abwägen der verschiedenen Argumente, die für den einen oder den anderen Ort sprechen, hat der Bischof nun entschieden, dass **Kamenz** Sitz der neuen Pfarrei sein wird.

Unsere Pfarrgemeinderäte wollten verhindern, dass eine der drei bisherigen Pfarreien als „Sieger“ aus diesem Prozess hervorgeht und die anderen beiden als Verlierer. Deshalb wurde dafür plädiert, der neuen Pfarrei auch ein neues Patrozinium zu geben. Dazu haben wir im vergangenen Sommer Namen von Heiligen gesammelt, die in Frage kämen.

Unser Bischof sagte mir, dass er diesen Prozess gutheißt, dass er aber eine Heilige bzw. einen Heiligen wünscht, die/der etwas Besonderes für uns ist – vielleicht sogar einmalig im Bistum. Die/der uns also wirklich etwas sagt.

Mir hatte Bischof Heinrich bereits gesagt, dass er – ganz unabhängig vom neuen Sitz der Pfarrei - **Maria Magdalena** für eine ganz besondere Heilige hält. Und hat nun also entschieden, dass sie die Patronin unserer neuen Pfarrei wird.

Damit entspricht der Bischof nicht dem Wunsch nach einem ganz neuen Patronat. Aber tatsächlich ist es eine großartige Heilige, das steht außer Zweifel. Papst Franziskus hat ihr Gedenken vor zwei Jahren in den Rang eines Apostelfestes erhoben und sie als „Apostolin der Apostel“ bezeichnet, wie es schon die alte Kirche getan hat. Eine Frau, die ganz

nah beim Herrn war, ihm treuer nachgefolgt ist als die Schar der Männer im Jüngerkreis, unter dem Kreuz ausgehalten hat und die erste war, die dem Auferstandenen begegnet ist – und die Osterbotschaft zu den Aposteln getragen hat. Diese Frau hat uns was zu sagen, da muss ich dem Bischof Recht geben. PJ



Pfarrei St. Benno Bischofswerda

Rückblick der Italienfahrt



denen wir vorher noch nie etwas gehört hatten. Angekommen in Rom durften wir die ganze Woche über in einem Kinderheim wohnen. Herzlichst wurden wir sowohl von den Schwestern als auch von den dort lebenden Kindern in Empfang genommen. Die Gestaltung der Woche verlief so, dass wir tagsüber zusammen mit Pfarrer Frydrych die Stadt erkunden konnten, und am Nachmittag, nach unserer

Vom 08. bis zum 14. Oktober durfte die katholische Jugend Bischofswerda zusammen mit Pfarrer Frydrych nach Italien, insbesondere nach Rom, fahren. Zu Beginn unserer Reise machten wir Halt in Assisi und Perugia, wo wir in einem Pfarrhaus übernachten durften. Die beiden Städte beeindruckten uns sehr und durch Pfarrer Robert Solka und Pfarrer Frydrych konnten wir sehr viele Dinge erfahren, von



Rückkehr, mit den Kindern spielten. Zum Abendbrot durften wir in die italienische Schwesternküche eintauchen und wurden bekocht und ernährt, als gebe es kein Morgen mehr.

Rom war ein wunderbares Erlebnis für uns Jugendliche, besonders da Pfarrer Frydrych uns Orte zeigen konnte, die nicht zur alltäglichen Touristenmeile gehören. So hatten wir beispielsweise das Privileg, in den vatikanischen Gärten zu gehen und ohne Security herumzuschlendern. Außerdem durften wir ohne Anstehen in das Vatikanmuseum. Neben vielen Kirchbesichtigungen waren wir unter anderem auch am Kolosseum, Forum Romanum, Trevibrunnen, Piazza Navona und an der Spanischen Treppe.



Nach einem traurigen Abschied, sowohl bei den Kindern als auch bei den Schwestern, machten wir uns auf den Rückweg. Aber so ganz das Ende war es auch noch nicht, denn unsere letzte Station in Italien sollte noch kommen. Am späten Nachmittag wurden wir in Arezzo, einer Kleinstadt in der östlichen Toskana, von der dort bestehenden Gemeinde mit Gesang in Empfang

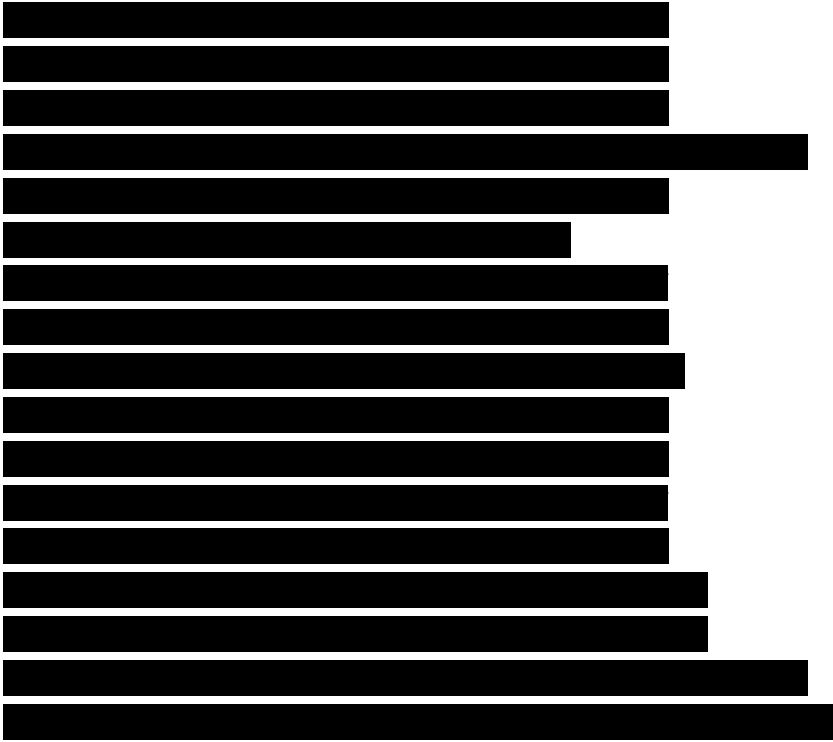
genommen. Nach Speis und Trank mit Pfarrer Krzysztof Kosson und Gemeinde durften wir auch für sie singen und trällerten unsere besten RKW-Lieder mit Freude. Am Abend liefen wir noch ein bisschen durch die Altstadt, die uns sehr beeindruckte.

Unsere Reise ist zwar vergangen, doch was bleibt, sind die vielen Geschenke von Ihnen, die wir mit Stolz den Schwestern überreichen konnten. Aus diesem Grund ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Spenden, Spielzeuge und Anzihsachen, welche nun gut aufgehoben in Rom sind.



Eure KJB

Geburtstage



Verstorbene

Anna Plesz aus Pulsnitz

Elisabeth Ziesch aus Pulsnitz


Gruppen und Kreise

- Jugendabend freitags 19.00 Uhr
Kirchenchor montags 19.30 Uhr
(während der Schulzeit)
- Ministranten freitags 15.30 Uhr
(während der Schulzeit)
- Seniorenvormittage in Bischofswerda:
3. Mittwoch d. Monats nach der Messe
- Seniorentreff in Pulsnitz:
donnerstags nach der Messe

Kontakte


Pfarrgemeinderat: Claudia Lakner

Tel. 035952 46211


 pgr@sankt-benno.de

Kirchencafé: Eva-Maria u. Markus Grohmann


Caritaskreis: Christina Fischer

 caritas@sankt-benno.de

Ministranten: Anna-Lu Linss

 ministranten@sankt-benno.de

Jugend: Erik Mohaupt

 jugend@sankt-benno.de

Bankverbindungen

Bank LIGA Bank e.G. BIC GENODEF1M05

Konto Kath. Pfarrei St. Benno IBAN DE70
7509 0300 0008 2800 45
Konto Kirchgeld IBAN DE17 7509 0300 0108
2800 45

Konto Indonesien IBAN DE61 7509 0300
0208 2800 45
Konto Flüchtlingshilfe IBAN DE08 7509 0300
0308 2800 45

Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Ein Ende und zwei Anfänge

Kann denn das wahr sein? Es geht schon wieder zu Ende – das Kirchenjahr 2017/18. Aber zum 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr 2018/19. Aller Anfang ist zuerst einmal positiv, deshalb lasse ich mich durch negative Prognosen nicht herunterziehen. - Ich freue mich auf die Advents- und Weihnachtszeit. Es beginnt eine Zeit des Wartens. Und alle, die warten können, sehen am Ende der Adventszeit der Geburt des Herrn entgegen. Viel Licht, viel Zuversicht, viel Freude! Die Menschen haben zur Zeit Jesu mit der Geburt des Herrn große Hoffnungen verbunden. Der Messias sollte viel Unrecht wieder gerecht machen, viel Leid in Freude verwandeln und die Menschen, die traurig waren, sollten wieder zuversichtlich in die Zukunft schauen können. Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller „Mitarbeiter des Pfarrbriefes“ eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Nicht genug damit, denn bereits eine reichliche Woche danach beginnt das Neue Jahr 2019. Was wünschen sich die Menschen nicht alles für das Neue Jahr? An erster Stelle steht wohl bei vielen Glück und Gesundheit. Dabei sind die vielen Kranken, deren Leid nicht mehr zu heilen ist, doch etwas schockiert, wenn man ihnen das wünscht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie jeden Tag SEINEN Segen und SEINE Gnade auch in ganz kleinen Dingen spüren. Er leitet und lenkt unser Leben und weiß, was für uns gut ist. Darauf können wir bauen. Auch wenn wir manchmal nicht verstehen, warum wir gerade *die* Krankheit oder *das* Unglück ertragen müssen. Oft gibt es vielfältige Hilfe (und manchen Freund, der einem zur Seite steht) – manche muss man auch suchen/erfragen.

Ich bin ein zuversichtlicher Mensch und frage mich, was hat Gott, der Herr denn für unsere Pfarrgemeinde im kommenden Jahr an Aufgaben und Überraschungen parat? Mit seiner Hilfe werden wir auch dieses Jahr Taufen und Trauungen, Gottesdienste und manchen Gemeindeabend feiern können. Sicherlich wird es auch so manchen Todesfall in unserer Gemeinde geben, über den wir traurig sein werden. Dennoch ist ein solches Lebensende mit einem zuversichtlichen Anfang verbunden, dem ewigen Leben. Wir glauben an die Auferstehung.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die im nun fast vergangenen Jahr die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt und das Schiff Gemeinde durch alle Stürme

geleitet haben. Danken möchte ich auch allen „Helfern“, die die vielen Dinge neben dem Großen-und-Ganzen für unsere Gemeinde erledigten, weil sie notwendig sind. Danken möchte ich auch allen Gemeindemitgliedern, die mich bei der Erstellung des Pfarrbriefes unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2019 Zuversicht und Hoffnung, gute Freunde und eine positive Grundstimmung. Bitte lassen Sie sich von den Medien und ihren „Neuigkeiten“ das Leben nicht vermiesen. Und für den Zusammenschluss unserer drei Gemeinden Bischofswerda, Radeberg und Kamenz wünschen wir uns alle ein gutes Miteinander. Gott schütze Sie auch im Jahr 2019.

Birgitta Preusche

Krippenspiel an Weihnachten

Auch in diesem Advent werden uns wieder neue Krippenfiguren auf dem Weg auf Weihnachten hin begleiten: zwei Kinder.

Am Heiligen Abend wird um 15.00 Uhr eine Andacht mit Krippenspiel sein, zu der besonders Familien mit Kindern eingeladen sind. Dieses Krippenspiel wird an Epiphanie, dem 6. Januar 2019 um 17.00 Uhr wiederholt.

Eucharistiefiern sind an Heiligabend um 17.00 Uhr in Königsbrück und Oßling und um 22.30 Uhr in der Pfarrkirche, am Weihnachtstag selber um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche und in Königsbrück.

Friedhofeinsatz 2018

Es macht mir immer viel Freude, wenn ich sehe, wie viele liebe und fleißige Gemeindeglieder Hand anlegen, um den Friedhof für die Gräbersegnung zu säubern. Mit großem Elan war die Arbeit ruck zuck erledigt, wie Laubfegen, Dachrinnenreinigung und Pflege der Gräber, die das Jahr über keine Pflege erfahren haben. Herzlichen Dank an alle die bei diesem Einsatz mit dabei waren. Ein besonderer Dank gilt Herrn Georg Müller für die Koordinierung des Einsatzes.

Bettina Wagner

Helfende Hände gesucht!

Die vier Gruppen der Kirchenreinigung in unserer Pfarrkirche bestehen größtenteils aus Seniorinnen. Aus Altersgründen möchten einige der ehrenamtlichen Helferinnen den Dienst beenden. Um den übrig gebliebenen Damen nicht die Lust zu nehmen, bitten wir um Unterstützung von jüngeren Helferinnen oder Helfern. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei den Elisabethfrauen (Frau Kraut).

Geburtstage



Verstorbene

Brigitta Wolf (78) aus Kamenz

Kontakte

Pfarrgemeinderat:

Matthias Bosch ☎ 0172 270 49 64

✉ matthias.bosch@gmx.net

Ansprechpartner PGR für Königsbrück:

Johannes Miosga ☎ 035795 428 56

✉ mio.family@t-online.de

Elisabethfrauen (Caritas):

Christine Kraut ☎ 03578 304 269

Kolpingfamilie:

Jörg Bäuerle ☎ 03578 304 030

Familienkreis I:

Lothar Kunze ☎ 03578 304 029

Junge Familien: Anja Hoffmann

✉ hoffmann-an@freenet.de

und Daniela Heidorn

Frauenkreis:

Birgitta Preusche ☎ 03578 305 493

✉ Birgitta.Preusche@gmx.de

Jugend: Gemeindereferent René Prochotta

✉ grf.prochotta@mariamagdalena-kamenz.de

Ministranten: René Prochotta

Pfarrrei St. Laurentius Radeberg

15 Jahre LaurenZband - Komm mach mit

Ich musste erstmal in meinen alten Taschenkalendern nachblättern, um zu schauen, wie lange die LaurenZband oder „Susi-Band“ wie sie früher hieß, schon in St. Laurentius aufspielt. 2003 fand ich die ersten Termine zum Familien-Gottesdienst. 15 Jahre ist das jetzt schon her, dass ich die Aufgabe übernommen habe, mit Jugendlichen aus der Gemeinde die Kindermessen zu gestalten. Anfangs saßen Stefanie S. (Keyboard) und ich mit der Gitarre alleine vorne neben dem Tabernakel. Später durfte ich die erste Anlage für die Gemeinde kaufen. Wir spielten bei Erstkommunionen und Firmungen. Für mich waren und sind die modernen Kirchenlieder immer eine wunderschöne Form des Gebets, des Lobes Gottes, die auch noch jede Menge Spaß macht. Neben mir gab und gibt es immer Familien aus der Gemeinde, die die Band mit ihren musikalischen Kindern und auch selbst tatkräftig unterstützten. Ganz vorne dabei die Familien Werner, Vahle, Gorial, Throne und Eisele, Matthias Koch und Ralf Hage. Zutiefst dankbar bin ich auch für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Ohne die Spenden von so vielen hätten wir unser dringend benötigtes Schlagzeug nicht finanzieren können. Ich glaube es gibt nicht viele kirchliche Jugendbands, die über so eine lange Zeit durchhalten und sich immer wieder erneuern.



In der Vergangenheit kamen die Jugendlichen mit 12, 13, 14 Jahren zu uns, längst nicht alle beherrschten ihre Instrumente oder Stimmen am Anfang perfekt. Die Zeit in der Band ist immer auch eine Zeit des Lernens. Und dann kommt das Abi, die Ausbildung, der neue Studienort und wir fangen wieder von vorne an. In so einer Phase der Erneuerung sind wir gerade wieder. Wir würden uns unglaublich freuen, neue Musiker in der Band begrüßen zu dürfen. Wir haben tolle Erfahrungen gemacht mit einem stufenweisen Einstieg. Das kann am Anfang auch das eine Lied sein, das man mitspielt, oder das besondere Instrument, welches wir noch nicht im Gottesdienst gehört haben.

Im Moment macht uns die Staubbelastung in der Kirche während der Umbauphase sehr zu schaffen, so dass wir unsere Technik erstmal in Sicherheit bringen mussten und in Radeberg vorerst nicht auftreten. Stattdessen wollen wir ab und zu in ganz kleiner Besetzung in Ottendorf-Okrilla spielen. Z.B. am 24. November um 17 Uhr.

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, traut Euch, wir nehmen Euch gerne mit auf unsere musikalische Reise.

Bernhard Schilz im Namen der LaurenZband

Kontakt: bernhard.schilz@gmail.com

Ergänzung vom Pfarrgemeinderat:

Mit der Schaffung der neuen Gemeinderäume und dem Umbau der Räume unterhalb der Kirche ist es der Gemeinde möglich auch endlich einen festen Ort für Proben innerhalb der Woche für die Band zu ermöglichen. Damit verbunden ist unsere große Hoffnung noch mehr Attraktivität für die Band zu bieten und auch Auftritte im Gemeinderaum leichter möglich zu machen. Auch der Chor ist eingeladen, seine Proben ab Februar im Gemeinderaum abzuhalten, statt in der kalten Kirche. Während des Umbaus der Kirche ab März 2019 werden die Gottesdienste in den neuen Gemeinderäumen stattfinden.

Adventfeier des Frauenkreises

am Dienstag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr in Ottendorf-Okrilla. Jeder bringe bitte ein kleine Kostprobe seiner Plätzchen und eine Kerze mit. Fahrgemeinschaften werden gebildet.

Gruppen und Kreise

Chor: montags 19.30 Uhr

Senioren-Treff: 1. Dienstag im Monat
nach dem Gottesdienst

Kontakte

Pfarrgemeinderat: Steffen Baron

✉ baron-greenhill@gmx.de

Frauenkreis: Bettina Schebitz

Kirchenchor: Wolfgang Förster

✉ wo.foerster@gmx.de

LaurenZband: Hr. Schilz

✉ bernhard.schilz@gmail.com

Nachhilfeprojekt: Rico Fleischerowitz

✉ rico.fleischerowitz@gmx.de

Ökumene : Fam. Kirschner

✉ hartmut-kirschner@gmx.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit :

Frau Kuri, ✉ sigrid.kuri@buero-kuri.de

Bankverbindungen

Bank LIGA Bank e.G. BIC GENODEF1M05

Konto Pfarreikonto IBAN DE88 7509 0300
0008 2873 84

Konto Nachhilfe-Projekt IBAN DE35 7509
0300 0108 2873 84

Konto Bau-Konto IBAN DE43 7509 0300
1008 2873 84

11. Lebendiger Adventskalender

Einladung an alle Radeberger

Termin	Einladende	Anschrift	
Sa. 01.12. 18:00 Uhr	Gemeinsames Singen auf dem Markt und Öffnen der Krippe		
Mo. 03.12. 19:00 Uhr	Familie Kirschner	Kopernikusstr. 6	
Die. 04.12. 19:00 Uhr	Lesekreis im Bürgerhaus	Bruno-Thum-Weg 2	
Mi. 05.12. 19:00 Uhr	Taubblinden-Begegnungsstätte "Storchennest"	Pillnitzer Str. 71	B
Do. 06.12. 19:00 Uhr	Katrin Hempel	Mittelstr. 10	
Fr. 07.12. 19:30 Uhr	Junge Gemeinde Evang. Gemeindehaus	Pulsnitzer Str. 8	B
Mo. 10.12. 19:00 Uhr	Familie Sippel	Schwalbacher Str. 10	
Die. 11.12. 19:00 Uhr	Stadtbibliothek	Hauptstr. 2	
Mi. 12.12. 19:00 Uhr	Familie Wohlrabe	Zur Sternwarte 17	
Do. 13.12. 18:00 Uhr	Musikschule Herrmann	im Schloss Klippenstein	
Fr. 14.12. 16:00 Uhr	Humboldt Gymnasium	Freidenberg 9	B
Mo. 17.12. 18:00 Uhr	Kreismusikschule	Pulsnitzer Str. 41	B
Die. 18.12. 19:00 Uhr	Uwe Hempel	Wasserstr. 13	
Mi. 19.12. 19:00 Uhr	Radeberger Land hilft	Dr.-Rud.-Friedrichs-Str. 24	
Do. 20.12. 19:00 Uhr	Familie Friedrich	Schwalbacher Str. 3	
Fr. 21.12. 19:00 Uhr	Familie Dannehl	Zur Sternwarte 8	

„B“ = Barrierefrei

Musiker weisen auf der Hauptstraße den Weg zur Krippe.

Mi. 28.11. 18:00 Uhr	am Reisebüro Schmolling
Do. 29.11. 18:00 Uhr	Einmündung Schulstraße, am Durchgang zum Gymnasium
Fr. 30.11. 17:45 Uhr	am Reisebüro Moch

In der Zeit vom **02.12. – 23.12.2018** lesen Kinder **um 18:00 Uhr** auf dem Markt Radeberg eine Adventsgeschichte und schließen die Türen der Weihnachtskrippe zur Nacht.

Am 1. Dezember 2018 um 18:00 Uhr
**Adventsliedersingen unter dem Tannenbaum
auf dem Radeberger Markt**
Bitte Laternen oder Taschenlampen mitbringen!



Geburtstage



Foto: Peter Kane



Namenstage und Heiligenfeste

im Dezember

1. Natalie, Blanka, Edmund
2. Luzius, Bibiana, Jan
3. Franz Xaver, Emma, Gerlinde
4. Barbara, Johannes von Damaskus, Adolph Kolping, Christian
5. Anno, Hartwig
6. Nikolaus
7. Ambrosius, Gerald
8. Edith, Elfriede, Sabina
9. Mariä Empfängnis (*verschoben*), Prophetin Hanna
10. Angelina, Bruno
11. Damasus, Tassilo, Arthur
12. Unsere Liebe Frau von Guadalupe, Dietrich
13. Odilia, Luzia, Jost
14. Johannes vom Kreuz
15. Christiane (Nina), Berthold, Carlo
16. Adelheid
18. Philipp
20. Holger, Dominikus, Vitus
21. Richard
22. Jutta, Marian
23. Johannes von Krakau, Viktoria, Gregor
24. Heiligabend, Adam, Eva, Adalbert
25. Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
26. Stephanus (Stefan)
27. Apostel und Evangelist Johannes, Fabiola
28. Unschuldige Kinder, Hermann, Otto, Julius
29. Heilige Familie, David, Lothar
30. Felix, Richard
31. Silvester, Melanie

im Januar

1. Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag, Wilhelm
2. Basilius und Gregor von Nazianz, Dietmar, Gregor
3. Heiligster Name Jesu, Genoveva
4. Angela, Marius, Roger
5. Emilie
6. Epiphanie - Erscheinung des Herrn, Kaspar, Melchior, Balthasar, Julian
7. Valentin, Raimund, Reinold, Sigrid, Maria Theresia
8. Severin, Erhard, Gudrun
9. Eberhard, Julian
10. Gregor
12. Ernst, Hilda, Tatiana
13. Taufe des Herrn, Gottfried, Jutta, Ivette
14. Felix, Berno, Reiner
15. Anton
16. Marcel, Ulrich
17. Antonius, Beatrix
18. Regina
19. Pia, Marius, Heinrich
20. Fabian, Sebastian, Jakob
21. Meinrad, Agnes (Ines)
22. Vinzenz
23. Henrich Seuse, Hartmut
24. Franz von Sales, Vera
25. Bekehrung des hl. Apostels Paulus, Wolfram
26. Timotheus und Titus, Paula
27. Angela Merici, Julian, Gerhard
28. Thomas von Aquin, Manfred
30. Martina
31. Johannes Don Bosco, Emma

Redaktionsschluss für den Februar-Pfarrbrief: 15. Januar 2019



© Sarah Frank

Pfarrei St. Benno

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a
01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 • Fax 715463

✉ pfarrbuero@sankt-benno.de

Pfarrsekretärinnen:

Franziska Knorr & Gerlinde Vujovic

Sprechzeiten: Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 14.00 – 19.00 Uhr

Priester vor Ort: *Pfr. Dariusz Frydrych*

☎ 03594 7150559 ☎ 0178 8595509

✉ pfarrer@sankt-benno.de

Pfarrei St. Maria Magdalena

Talstraße 14 • 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824 • Fax 7743576

✉ info@mariamagddalena-kamenz.de

Pfarrsekretärin: *Bettina Wagner*

Sprechzeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr

Mi nach GD – 12.00 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

Priester vor Ort: *P. Johannes Müller*

☎ 03578 7883825 ☎ 0160 96573701

✉ pfarrer@mariamagddalena-kamenz.de

Pfarrei St. Laurentius

Dresdener Str. 31 • 01454 Radeberg,
während der Bauphase: Gemeindehaus der
Apostolischen Gemeinde, Dresdener Str. 41a

☎ 03528 442229 • Fax 414230

✉ info@kirche-radeberg.de

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

Sprechzeiten: Di 09.00 – 14.00 Uhr

Do 14.00 – 19.00 Uhr

Priester vor Ort: *Pfr. Christoph Eichler*

☎ 03528 4168092 ☎ 0171 7552259

✉ Christoph.Eichler@gmx.de

Sprechzeiten: Di 09.30 – 10.30 Uhr

Fr 16.30 – 17.30 Uhr

Unser Pastoralteam

Pater Dr. Johannes Müller OCist

(Pfarrer und Leiter der VG)

Pfr. Dariusz Frydrych

Pfr. Christoph Eichler

Gemeindereferentin Elisabeth Lukasch

(Dienstsitz in Kamenz –

erreichbar über das Pfarrbüro)

Gemeindereferent René Prochotta

(Dienstsitz in Kamenz)

☎ 03594 7998976

✉ gemeindereferent@sankt-benno.de

✉ grf.radeberg@gmx.de

✉ [grf.prochotta@mariamagdlena-](mailto:grf.prochotta@mariamagddalena-kamenz.de)

[kamenz.de](mailto:grf.prochotta@mariamagdlena-kamenz.de)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten für
den Dienst der Glaubensvermittlung –
Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.